



<b>Name der Brücke</b>	<b>Holz-Beton-Verbundbrücke Chiemgauarena Ruhpolding</b>	
<b>Ansprechpartner:</b>	<i>Bauingenieur-Gemeinschaft Trauntal GmbH</i>	
<b>Nutzungsart:</b>	<i>Brückenklasse 9/9: Loipenbrücke und Fußgängerbrücke (Stadionbrücke)</i>	
<b>Standort (Land / PLZ Ort):</b>	<i>DE - 83324 Ruhpolding / Bayern</i>	
<b>Statisches System:</b>	<i>Geschwungene Konstruktion mit ausreichendem Längsgefälle in Holz-Beton-Verbundbauweise</i>	
<b>Brückenart:</b>	<i>Holz-Beton-Verbundbrücke</i>	
<b>Bauherr:</b>	<i>Gemeinde Ruhpolding Rathausplatz 1, DE-83324 Ruhpolding</i>	
<b>Objektplanung:</b>	<i>Bauingenieur-Gemeinschaft Trauntal GmbH Steinbachweg 34, DE-83324 Ruhpolding</i>	
<b>Tragwerksplanung:</b>	<i>Bauingenieur-Gemeinschaft Trauntal GmbH</i>	
<b>Tragwerksplaner Holz-Beton-Verbund:</b>	<i>TiComTec GmbH Goethestr. 60, DE-63808 Haibach</i>	
<b>Holzbauunternehmen:</b>	<i>Schaffitzel Holzindustrie GmbH</i>	
<b>Ausführung Unterbau:</b>	<i>Fa. Strabag AG</i>	
<b>Kosten:</b> 250.000 EUR (netto)	<b>Nur Holzbau:</b>	<i>keine Angaben</i>
	<b>Gesamtes Bauwerk:</b>	<i>1060 Euro / m<sup>2</sup></i>
<b>Bauteil</b>	<b>Konstruktionsmaterial:</b>	
<b>Gründung:</b>	<i>Stahlbetonwiderlager</i>	
<b>Fahrbahnbelag:</b>	<i>Beton C35/45 als Stahlbetonüberbau im Holz- Beton-Verbund</i>	
<b>Verschleisschicht:</b>	<i>Gussasphalt</i>	



<p><b>Tragwerk:</b></p>	<p><i>Das Brückenbauwerk spannt sich mit einer Überbaubreite von 14,60 Meter, und einer Spannweite von 16,20 m, aufgeteilt in zwei Felder mit jeweils ca. 10,58 m und 5,58 m, über den Eingangsbereich des modernen Wintersportzentrums.</i></p>
<p><b>Verbindung:</b></p>	<p><i>BSH-Träger mit werkseitig eingeklebten HBV-Schubverbindern - HBV-Schubverbinder Typ 120</i></p>
<p><b>Abdichtung:</b></p>	<p><i>Als Schalung wurden zwischen den Hauptträgern Furnierschichtholzplatten mit einer Dicke von 30 mm verlegt und mit einer Schweißbahn vor möglichen Wasserschädigungen im Bauzustand geschützt.</i></p>
<p><b>Entwässerung:</b></p>	<p><i>Die 20 cm dicke Betonplatte dient als Fahrbahn, Trägerplatte zur Verteilung von Querbelastrungen und als konstruktiver Holzschutz. Damit können die darunter befindlichen Holzbauteile nach DIN 68800 in eine günstige Gebrauchsklasse (standortbedingt GK 1 oder 2) eingestuft werden. Die Ausführung der Stahlbetonplatte erfolgt nach den Richtlinien des DIN Fachberichts 101 „Einwirkungen auf Brücken“ und DIN-Fachberichts 102 „Betonbrücken“.</i></p>
<p><b>Weitere Information:</b></p>	<p><i>Mit einem Achsabstand von 1,50 m sind insgesamt neun gebogene Brettschichtholzträger verlegt, in die drei bzw. vier Reihen HBV-Schubverbinder Typ 120 eingeklebt wurden. Sie übertragen die zwischen dem Holzträger und der Betonplatte wirkenden Scherkräfte nahezu ohne Schlupf. In dynamischen Versuchen an der MPA Wiesbaden wurden für das HBV-System 10 Millionen Schwingspiele nachgewiesen, das heißt, dass das Verbindungselement auch für Straßenbrücken geeignet ist.</i></p> <p><i>Brettschichtholz GL32c</i>  <i>Beton aus C30/37</i>  <i>Bewehrungsstahl Bst 500 S und Bst 500M</i></p>